

BfGT **Haushaltsrede 2026**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Trepper, stellv. Bürgermeister Kottmann,
sehr geehrter Verwaltungsvorstand,
und sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

2026 startete mit Wettkämpfen, Emotionen und großen Gefühlen.

Handball-Europameisterschaft

Olympische Winterspiele

Fußball-Weltmeisterschaft kommt noch und „last, but not least“, das Beste kommt heute auf den Tisch, die Verabschiedung des Haushaltes 2026 der Stadt Gütersloh.

Warum erinnert uns, die **BfGT- Bürger für Gütersloh**, eine Haushaltsverabschiedung an solche Wettkämpfe?

-Der Haushalt liegt als Entwurf vor,
-die Spielregeln sind klar aufgestellt, die Stadt ist deutlich verschuldet und es muss gespart werden. Zusätzliche Ausgaben sollen nicht auf „Pump“ finanziert werden und sind zwingend zu vermeiden.

Der Wettkampf beginnt!

-die Parteien bringen ihre Mannschaften in Stellung
-der Wettkampf um die beste Geldausgeber-Position beginnt.
-die Parteien glauben es kommt nur der auf's Treppchen, der das meiste Geld für den Wähler ausgibt.

Nach kurzem Herantasten sind alle guten Vorsätze vergessen, es geht nur noch um den Wettkampf, die Emotionen und Gefühle sind nicht mehr einzudämmen. Die Spielregeln sind vergessen und werden komplett ausgeblendet.

Es geht jetzt um gefühlte Sicherheit, um Wünsche, Wunschdenken und Ansprüche von kleinen Interessengruppen, die gefühlt eine Mehrheit darstellen.

Hat unsere heutige Gesellschaft nur noch Rechte und keine solidarischen Pflichten! Warum nicht gemeinsam auf etwas verzichten, auch wenn es Einzelnen schwerfällt? Müssen wir wieder lernen, zum Gemeinwohl für Alle auf egoistische Ansprüche zu verzichten? Lieber für alle gemeinsam die Schuldenspirale nach oben drehen?

Gemeinsam scheint das Zauberwort zu sein, somit wird unter dem Deckmantel einer demokratischen Mehrheit, gemeinsam das Geldausgeben legalisiert und das vermeintliche schlechte Gewissen der Schuldenerhöhung beruhigt.

Wenigstens hält sich die Verwaltung an die Spielregeln und spart oft unter dem Druck von globalen Minderaufwendungen. Dafür unser ausdrücklicher Dank an die Verwaltung mit ihren vielen Mitarbeitern.

BfGT **Haushaltsrede 2026**

Jetzt mal weg von Emotionen und Gefühlen zu den harten Fakten:

In den geplanten Jahren 2026 bis 2029 muss nach derzeitigem Kenntnisstand mit erheblichen Haushaltsfehlbedarfen gerechnet werden. In der Ergebnisplanung wird für 2026 ein Ausgabenbedarf von ca. 438 Mio. € ausgewiesen, dem erwartete Erträge von ca. 417 Mio. € gegenüberstehen. Wieder fehlen ca. 21 Mio. €.

Die Summe aller Verbindlichkeiten betrug zum 31.12.2024 noch 190 Mio. € zzgl. 2 Mio.€ Bürgschaftszusagen, somit total 192 Mio.€. Laut Haushaltsentwurf 2026 wird die Summe aller Verbindlichkeiten zum Jahresende 2026 incl. Bürgschaftszusagen von 50 Mio.€. auf ein Verbindlichkeitsvolumen von 413 Mio.€ ansteigen.

Die Lösung kann doch nur lauten wir arbeiten alle gemeinsam an der Endschuldung und sparen dabei auch noch Zinsen in nicht unerheblicher Höhe. Die Zinsaufwendungen wachsen über die Jahre wie folgt:

2024 noch 3,0 Mio.€; / 2025 sind es ca. 6,0 Mio.€; / 2026 werden es ca. 9,0 Mio.€ 2027, gefühlt schon morgen, können es ca. 12,0 Mio.€ werden. In 3 Jahren eine Vervierfachung der Zinsaufwendungen.

Diese dunklen Seiten des Haushaltes werden hier im Rat schlicht weg ausgeblendet. Es ist leichter Geld anderer, in diesem Fall Steuergelder unserer Gütersloher Bürger, auszugeben als einzusparen.

Wir, die **BfGT – Bürger für Gütersloh**, haben diese Zahlen weiterhin im Blick. Die **BfGT** stellt sich auch selbst ständig die Frage, wie kommen wir aus diesen Schulden-Dilemma heraus? Für uns heißt die Lösung nicht einfach Steuererhöhung!

Wir, alle Bürger, die Stadtpolitik und Stadt-Verwaltung benötigen gemeinsam neue Spielregeln für die zukünftigen Haushalts-Wettkämpfe. Denn leider gibt es keinen Schiedsrichter in diesem Haushalts-Wettkampf, der die jeweilige Partie abpfeifen und das Geldausgeben stoppen könnte.

Nicht einzelne Wünsche erfüllen und Löcher stopfen, sondern haushaltsbezogene Strategien gemeinsam erarbeiten und diese gemeinsam ins Ziel bringen.

Wir, die **BfGT – die Bürger für Gütersloh** sind dazu bereit und stimmen dem Haushaltsentwurf 2026 zu!

Vielen Dank fürs aufmerksame Zuhören.

BfGT – Bürger für Gütersloh – Ratsfraktion